LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS
AKTUELL
REGIONAL
KOSTENLOS
Samstag, 14.11.2026 | Ausgabe Nr. 1565| Jahrgang 31
www.lz-am-sonntag.de



Zwei Tribute-Abende für Rockfans: Die Bands „From Zero" und „Ozzyfied" treten in der Scheuer in Idstein auf

2



Von Island bis Improvisations-Krimi: Der Kulturbahnhof Idstein bietet auch im November jede Menge Abwechslung

3



Mit einem Konzert von „Connecting Cultures" endet am Sonntag das Jubiläumsprogramm des Kunsthauses Taunusstein

4

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!
Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist…
Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110 -0
www.baerenherz.de
Spenden/Zustiftungen
Wiesbadener Volksbank | BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

„Ausgerechnet Bananen"

Eigenproduktion des Salon-Theaters verbindet bekannte Schlager, Filmszenen und Zeitgeschichte



Sabine Gramenz und Malte Kühn gestalten die Revue, die aus der Feder von Klaus-Dieter Köhler stammt. ARCHIVFOTO: UDO PARKER

Taunusstein-Hambach (red). Mit der Revue „Ausgerechnet Bananen" nimmt das Salon-Theater Taunusstein (Dorfgemeinschaftshaus Hambach, Zur Schillereiche 9) sein Publikum mit auf eine musikalische Reise in die 1920er-Jahre. Die neue Eigenproduktion verbindet bekannte Schlager, Filmszenen und Zeitgeschichte zu einem Abend, der Unterhaltung und historische Einblicke miteinander verknüpft.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der Passagierdampfer „Majestic", der zwischen Hamburg und Montevideo unterwegs ist. Dort treffen die Zuschauer auf den Barmusiker Friedrich und Greta, ein ehemaliges Mitglied der berühmten Tiller Girls. Als blinder Passagier gerät sie an Bord in turbulente Situationen und übernimmt schließlich die Rolle der Sängerin. Daraus entwickelt sich eine Geschichte voller Musik, Humor und überraschender Wendungen.

Musikalisch dürfen sich die Besucher auf zahlreiche bekannte Titel freuen. Zu hören sind unter anderem „Ausgerechnet Bananen", „Ich hab das Fräulein Helen baden sehen", „Oh Donna Clara" und „Schau doch nicht immer nach dem Tangogeiger hin". Hinzu kommen Melodien aus dem Film „Der blaue Engel", Lieder der Comedian Harmonists sowie weitere Schlager der Epoche. Auch Freunde des frühen Kinos kommen auf ihre Kosten, denn Anspielungen auf Charlie Chaplins „Goldrausch" und den Klassiker „Die Drei von der Tankstelle" sind Teil der Inszenierung.

Die Revue stammt aus der Feder von Klaus-Dieter Köhler, der bei der aktuellen Produktion auch Regie führt. Gemeinsam mit Sabine Gramenz und Malte Kühn entstand eine Inszenierung, die den Zeitgeist der Goldenen Zwanziger aufgreift. Neben Charleston, Foxtrott und Chansons wirft das Stück zugleich einen Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungen jener Jahre.

Premiere ist am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen folgen am 27. November, 12. Dezember, 30. und 31. Januar sowie am 5. und 21. Februar und am 21. sowie 27. März. Karten gibt es online über Reservix sowie bei Nickel's Papier Bücher Geschenke. Weitere Infos gibt es unter www.salon-theater.de.

Stramm stehen

Kommentar von Wolfgang Heck

Mal ehrlich: Die Wehrpflicht ist wieder mal ein richtig großes Thema. Seit 2011 ist sie ausgesetzt und die Bundeswehr ist seither eine Freiwilligenarmee. Aber seit dem Krieg in der Ukraine, neuen Bedrohungen und Personalmangel fragen sich viele: Muss Deutschland dahin wieder zurück?

Dafür spricht erst mal die Verteidigungsfähigkeit. Mit mehr Leuten in der Reserve wäre man im Ernstfall schneller einsatzbereit als mit einer kleinen Berufsarmee. Und irgendwie wäre es auch fairer: Verteidigung wäre dann nicht nur der Job von ein paar Freiwilligen, sondern eine Sache, die alle gemeinsam tragen. Dazu komme der gesellschaftliche Effekt. Ehemalige Wehrpflichtige berichten, dass der „Bund" Menschen zusammenbringt, egal woher sie kommen oder was sie gelernt haben. Man lernt Disziplin, Zusammenhalt und Verantwortung. Und als allgemeine Dienstpflicht könnten auch wieder Pflege, Katastrophenschutz oder Rettungsdienst profitieren. Wer selbst gedient hat, denkt vielleicht auch anders über Frieden und Verantwortung nach. Aber klar, es gibt auch starke Gegenargumente. Moderne Verteidigung braucht heute vor allem Spezialisten, Technik und lange Ausbildung. Da helfen ein paar Monate Grundausbildung, wie auch früher schon, nur bedingt weiter. Viele junge Leute argumentieren, dass so eine Pflicht tief in ihre Freiheit eingreife. Sie reiße sie aus Ausbildung, Studium oder Job raus und treffe nur einen Jahrgang, das finden viele ungerecht. Na ja, das sehen erfahrene Reservisten natürlich anders. Sie wissen, dass es nicht bei einem Jahrgang bleibt.

Billig wird die Wehrpflicht nicht: Ausbildung, Unterkunft und Betreuung kosten Milliarden, die dann woanders fehlen. Und was ist mit Gleichstellung, wenn nur Männer verpflichtet werden, fragen verwöhnte Jungspunde schon mal nach.

Und dann sind da noch die Wehrdienstverweigerer. Schon früher haben viele gesagt: Ich kann das mit meinem Gewissen nicht vereinbaren, ich will keine Waffe in die Hand nehmen. Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung ist übrigens im Grundgesetz, in Artikel 4 verankert. Früher gab es dafür den Zivildienst, zum Beispiel in Pflegeheimen oder Krankenhäusern. Viele haben dort richtig wichtige Arbeit gemacht. Das zeigt: Dienst für die Gesellschaft muss nicht immer Dienst mit Waffe heißen. Wer verweigert, drückt sich nicht, sondern übernimmt Verantwortung auf andere Art. Vielleicht liegt die Lösung ja in der Mitte: ein attraktiver freiwilliger Dienst, eine gut erfasste Reserve und echte Anreize. Und dazu ein faires Recht auf Verweigerung, ohne dass man sich dafür rechtfertigen muss wie vor einem Gericht. Am Ende ist das weniger eine militärische Frage, sondern ein Balanceakt zwischen Freiheit, Verantwortung und Sicherheit. Und darüber, wie wir zusammenhalten.

wolfgang.heck@vrm.de

Michael Kessler

Taunusstein-Hahn (red). Die Bürgerstiftung Taunusstein lädt für Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr zu einem Gespräch mit dem Schauspieler und Comedian Michael Kessler ein. Im Alten Saal des Bürgerhauses Taunus in Taunusstein-Hahn interviewt Ellen Hellgardt den gebürtigen Wiesbadener. Der Eintritt ist frei, Besucher werden jedoch um Spenden für ein besonderes Projekt der Bürgerstiftung gebeten. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung per E-Mail an dialog@buergerstiftung-taunusstein.de empfohlen. Ein unterhaltsamer Abend ist zu erwarten. Kessler wird dabei Einblicke in seine Laufbahn, Projekte und Erfahrungen geben.









Comedy in Springen

Stephan Bauer sinniert über die Ehe

Heidenrod-Springen (red). Der Comedian Stephan Bauer kommt am Samstag, 21. November, mit seinem Programm „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben" in das Dorfgemeinschaftshaus nach Springen.

In seinem Bühnenprogramm beschäftigt sich Bauer mit Themen rund um Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben von Männern und Frauen. Dabei nimmt er Alltagsbeobachtungen und Erfahrungen aus Beziehungen humorvoll auf.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Der Einlass startet bereits um 18.30 Uhr.

Veranstalter ist der Springer Carneval Club. Karten können per E-Mail an tickets@scc-springen.de oder telefonisch unter 0171-1190827 bestellt werden.

Die Aufführung findet im Dorfgemeinschaftshaus Springen statt. Besucher haben vor Beginn der Vorstellung Gelegenheit, Speisen und Getränke vor Ort zu erwerben.



Stephan Bauer — ARCHIVFOTO: FRANK SOENS

Zwei Tribute-Abende für Rockfans

Die Bands „From Zero" und „Ozzyfied" treten in der Scheuer in Idstein auf

Idstein-Wörsdorf (red). Wer Lust auf zwei sehr unterschiedliche Kapitel der Rockgeschichte hat, wird in der Scheuer (Wallbacher Straße 2) in Idstein fündig: Am Freitag, 20. November, steht mit „From Zero" eine Linkin Park Tribute-Band auf der Bühne. Einen Tag später (Samstag, 21. November) folgt mit „Ozzyfied" eine Hommage an Ozzy Osbourne und Black Sabbath.

„From Zero" kehrt nach einem erfolgreichen Gastspiel zurück und präsentiert die Songs von Linkin Park in neuem Gewand. Besonders die Frontfrau der Band hat laut Veranstalter viele Fans überzeugt. Statt einer reinen Kopie setzt die Formation auf eine eigenständige Interpretation, die sich eng am Original orientiert. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Im Anschluss gibt's ab etwa 22.30 Uhr „Scheuernrock mit Rainer".

Am Samstag, 21. November, gehört die Bühne dann „Ozzyfied". Die Band widmet sich dem Werk von Ozzy Osbourne und Black Sabbath und bringt seit 2018 Klassiker wie „Crazy Train", „Mr. Crowley", „Bark at the Moon", „War Pigs" oder „Paranoid" live auf die Bühne. Sänger Henning Wanner interpretiert die Stücke mit hörbarem Respekt vor den Originalen. Konzertbeginn ist ebenfalls um 20 Uhr, der Einlass startet um 19 Uhr.



Die italienische Tribute-Band „From Zero" mit der beeindruckenden Frontfrau Paola Marcenzi performten die ikonischen Songs der Kultband „Linkin Park".. ARCHIVFOTO: MICHAEL TIETZ

Wer darüber hinaus weitere Termine vormerken möchte, kann sich bereits den 27. November mit „Juke Box Hero" und den 28. November mit der neuen Veranstaltung „Technoschubbe mit DJ Kaisen und DJ Amok" notieren.

Tickets für alle Veranstaltungen gibt es online über www.scheuer.rocks sowie im Vorverkauf im Optik Studio Noe in Idstein, bei HiFi Kaus in Niedernhausen, im Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, bei Nickel'S in Taunusstein und in der Buchhandlung Bücherbank in Bad Camberg.

Mit den beiden Tribute-Konzerten erwartet Besucher ein Wochenende zwischen Nu Metal und Classic Rock, das unterschiedliche Generationen von Musikfans ansprechen dürfte. Die Mischung aus Konzert und Partynacht sorgt zudem für zusätzliche Abwechslung. Wer bekannte Songs live erleben möchte, findet hier gleich mehrfach Gelegenheit. Die Veranstaltungen richten sich an langjährige Fans ebenso wie an Neugierige, die bekannte Rockklassiker und moderne Crossover-Hits einmal auf der Bühne hören möchten und gemeinsame Konzertabende in besonderer Atmosphäre erleben wollen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

15.11.2026, 9 Uhr bis 16.11.2026, 9 Uhr

Schlangen Apotheke
Rheingauer Straße 27
Schlangenbad
(06129) 88 08

Welfenhof Apotheke
Mainzer-Straße 98-102
Wiesbaden
(0611) 450 96 33

Tipps fürs Digitale

Idstein (red). Im nächsten Vortrag der Di@-Lotsen der Hochschulstadt Idstein am Donnerstag, 19. November, um 15 Uhr im Haus der Begegnung, Schulgasse 7, stellt Di@-Lotse Nobert Heinlein Alternativen zu „WhatsApp" vor. „WhatsApp" sei einerseits die weltweit meistgenutzte Messenger-App. Andererseits stehe sie seit Jahren immer wieder in der Kritik von Datenschützern und Verbraucherschützern, weil sie Zugriff auf die Kontaktdaten der Nutzergeräte erhalte und sogenannte Metadaten der Whats-App-Nachrichten massenhaft in den USA verbreitet würden, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt Idstein. Zweck des Meta-Konzerns, zu dem auch WhatsApp gehört, seien personalisierte Werbung und Einflussnahme. Doch es gebe Alternativen für Nutzer, die sich im Netz bequem und sicher austauschen möchten.

In diesem Vortrag stellt Di@-Lotse Norbert Heinlein die Messengerdienste „Signal" und „Threema" vor, die vor allem in Europa genutzt werden. Dabei werden die Eigenschaften von Signal und Threema mit WhatsApp verglichen. Im Vortrag wird dargestellt, wie Signal und Threema installiert und in Betrieb genommen werden. Anhand von praktischen Beispielen wird gezeigt, wie die Messenger funktionieren. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bei Fragen zu dem Di@-Lotsen-Projekt oder zum Vortrag gibt Elke Müller vom Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt im Amt für Soziales, Jugend und Sport unter Telefon 06126 - 78-313 oder per E-Mail an ehrenamt@idstein.de Auskunft.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Emma glaubt nicht an Feen



Eine Elfjährige folgt einem seltsamen Insekt ins Brombeerdickicht – und steht plötzlich mausgroß auf einer blühenden Lichtung. Über ihr schwirren Feen, die gar nicht erfreut sind: Wer ihr Versteck entdeckt, wird den Füchsen überlassen. Nur drei kleine Samenfeen halten heimlich zu ihr und zeigen ihr, wie man mit Käfern, Vögeln und Löwenzahn spricht. Doch bald steht mehr auf dem Spiel als ihr Heimweg – wie rettet man eine ganze Welt, wenn man kaum größer ist als eine Maus? Ein Abenteuer für Kinder ab 7, die lieber Schnecken retten als stillsitzen.

Cornelia Funke
Emma glaubt nicht an Feen
Insel Verlag, 18 Euro

Empfehlung von Libera Buchhandlung
www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

Neue Entdeckungen am Limes

Vortrag von Dr. Kai Mückenberger am 19. November im Kur-Stadt-Apothekenmuseum

Bad Schwalbach (red). Im stimmungsvollen Ambiente des Kur-Stadt-Apothekenmuseums berichtet Dr. Kai Mückenberger informativ wie unterhaltsam aus erster Hand über die neusten Forschungen am Limes und begeistert dabei ganz nebenbei für vergangene Zeiten, die uns immer noch prägen.

Der römische Limes, erbaut gegen Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus, war rund 150 Jahre lang die sichtbare Außengrenze des Römischen Reiches. Mit 550 Kilometern Gesamtlänge ist der Limes das größte Bodendenkmal Europas, wovon rund 150 Kilometer auch durch Hessen verliefen.

Trotz über einhundertjähriger Forschungsgeschichte sind sein genauer Verlauf und die dazugehörigen Grenzanlagen bis heute immer noch nicht in allen Einzelheiten bekannt. Mittels moderner Messmethoden, aber auch im Zuge klassischer Ausgrabungen versucht die hessenARCHÄOLOGIE an der ehemaligen römischen Grenze neue, bislang unbekannte Details aufzudecken. Als Bezirksarchäologe und Sachgebietsleiter des Landesamts für Denkmalpflege Hessen ist Mückenberger mittendrin im aktuellen archäologischen Geschehen.

Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten.



Nachbau des Limeswachturms 3/26 bei Idstein-Dasbach. FOTO: FRANK ERNST

VERANSTALTUNGEN

Montag, 16. November

■ 18.30 Uhr, **„Krub Quiz"**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **Vortrag „Familie Hes 1928 bis 1938 in Idstein"** mit Britta Vogel, Hotel Felsenkeller, Schulgasse 1, Idstein
■ 19.30 Uhr, **Vortrag „Iceland = Niceland, Inseleinsichten"** mit Wolf Leichsenring im Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
■ 20 Uhr, **„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen"**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Apsilon", Support: „Ramzey" und „Moneybrother"**, Konzerte im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Dienstag, 17. November

■ 19 Uhr, **„Die sieben Kellerkinder"**, Abend zum Lachen, Staunen und Entdecken, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 19 Uhr, **„Fuck This Shit"**, Kulturpalast, Saalgasse 36, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen"**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Mittwoch, 18. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
■ 20 Uhr, **Für Garderobe keine Haftung: „Auf Shakespeares Spuren"**, Improtheater, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Dominik Hartz" und „Catt"**, Konzerte im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 19. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 10 Uhr, **„Frau Holle"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 14 bis 18 Uhr, **„Café 14zwo"** der Bürgerstiftung, Dr. Nikolaus Platz, Aarstraße 142, Taunusstein-Hahn
■ 16 Uhr, **„Rapunzel"**, Mitspieltheater, Alleesaal, Am Alleesaal 1, Bad Schwalbach
■ 18.30 Uhr, **Metalcore-Konzert** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 19 Uhr, **„Der Limes in Hessen"**, Vortrag von Kai Mückenberger, Kur-Stadt-Apothekenmuseum, Pestalozzistraße 16a, Bad Schwalbach
■ 19.30 Uhr, **„Nekus, Bloodsoaked, Necrovoid"**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Die Feuerzangenbowle"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **Thomas Freitag: „Rückzug über die Minen der Ebene"**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Hast du heute schon vergessen?"**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Freitag, 20. November

■ 14 bis 16 Uhr, **„Café Alte Post"**, Tagesstruktur Am Hopfengarten, Aarstraße 44, Bleidenstadt
■ 18 Uhr, **„Bürgerstiftung trifft Michael Kessler"**, Bürgerhaus, Taunusstein-Hahn
■ 19 Uhr, **„Devils Hour, Surturian, Witchkrieg"**, Kulturpalast, Saalgasse 36, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **Premiere: „Ausgerechnet Bananen"**, Revue mit Sabine Gramenz und Malte Kühn, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 19.30 Uhr, **„Achter 86: Das Kondensat"**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Die Feuerzangenbowle"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Rotecke, Idstein-Krimi"** mit dem Subitotheater im Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, Idstein
■ 20 Uhr, **„Die Einladung"**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
■ 20 Uhr, Premiere: **„Männerschlussverkauf"**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Linkin Park Tribute"**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Samstag, 21. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 11 Uhr, **„Der gestiefelte Kater"**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 11 bis 17 Uhr, **Kunsthandwerkmarkt in der Limeshalle**, Beethovenstraße 17, Huppert
■ 14 Uhr, **Taunusbühne: „Die Bremer Stadtmusikanten"**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
■ 15 Uhr, Premiere: **Theatergruppe Wundertüte zeigt „Eine Weihnachtsgeschichte"**, Bürgerhaus, Taunusstein-Hahn
■ 16 Uhr, **„Weihnachten im Märchenland"**, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof
■ 16 Uhr, **„Tischlein, deck dich!"**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 17.30 Uhr, **Jahreskonzert der MG77** mit Konzertwerken, Medleys und Stimmungsliedern, Stadthalle Idstein, Löherplatz 15, Idstein
■ 19 Uhr, **Konzert mit „Saitensprung"**, Folk, Country, Oldies und mehr, Gerberhaus Idstein, Löherplatz, Idstein
■ 19.30 Uhr, **Glenn und Sibylle Langhorst: „Männer Frauen Katastrophen"**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Die Feuerzangenbowle"**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Männerschlussverkauf"**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Daydreamers" und „Carsick"**, Konzerte im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **René Sydow: „Sie dürfen sich wieder setzen"**, Studio ZR6, Zietenring 6, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Ozzy Tribute"**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 22. November

■ 11 Uhr, **„Der gestiefelte Kater"**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 12 Uhr, **Tauschmarkt der Greenpeace Ortsgruppe** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 14 bis 16.30 Uhr, **Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder**, Turn- und Sportzentrum, Himmelsbornweg, Idstein
■ 14 bis 18 Uhr, **Adventsbasar**, Bürgerhaus, Rheingauer Straße, Bad Schwalbach-Fischbach
■ 15 Uhr, Wundertüten zeigen **„Eine Weihnachtsgeschichte"**, Bürgerhaus, Taunusstein-Hahn
■ 16 Uhr, **„Weihnachten im Märchenland"**, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof
■ 16 Uhr, **„Die weiße Äbtissin"**, Krimikomödie, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 16 Uhr, **„Tischlein, deck dich!"**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 16.30 Uhr, **Taunussteiner Sonntagskonzerte: „Kammermusik im Dialog"** zum Komponisten Carl Maria von Weber mit Trio Arne aus Frankreich, Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Kirchstraße 1, Bleidenstadt
■ 17 Uhr, **Konzert „Romantik, Impressionismus und Moderne"**, Historische Caféhalle Rheingauer Straße 23, Schlangenbad
■ 17 Uhr, **„Frieders fürchterliche Flitterwochen oder das Schiff der Träume"**, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn
■ 19.30 Uhr, **„Häppchen und Sekt"**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **Christoph Reuter: „Musik macht sexy! (außer manche)"**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

Von Island bis Impro-Krimi

Der Kulturbahnhof Idstein bietet abwechslungsreichen November

Idstein (red). Für den restlichen November lädt der Kulturbahnhof Idstein (Am Güterbahnhof 2) zu drei sehr unterschiedlichen Veranstaltungen ein, die Reisefreunde, Krimifans und Bluesliebhaber ansprechen sollen.

Den Auftakt macht am Montag, 16. November, um 19.30 Uhr ein Vortrag der Familien- und Seniorenakademie mit Wolf Leichsenring. Unterwegs durch Island zeigt er Bilder und Eindrücke von seiner Rundreise – darunter den Vatnajökull, die Westmännerinseln und die Blaue Lagune. Anmeldungen sind online unter www.vhs-rtk.de oder unter Telefon 06126-51336 möglich.

Besonders interaktiv wird es am Freitag, 20. November, um 20 Uhr im Kulturbahnhof. Dort gastiert das Wiesbadener Subitotheater mit seinem Improvisationskrimi „Rotecke". Bei dem Format entwickelt sich die Geschichte erst auf der Bühne. Das Publikum liefert Figuren, Namen und Ideen, während die Kommissare Schlosser und Struwe ermitteln. Wer der Täter ist, weiß zunächst nur der Mörder selbst. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf beim Optikstudio Noé sowie online unter www.ticket-regional.de. Gemütlicher geht der Monat am Sonntag, 29. November, weiter. Dann lädt DJ Blues Daddy Gert ab 15 Uhr zum Blues Café ein. Neben ausgewählten Klassikern der Bluesszene warten Kaffee, Kuchen und weitere Getränke auf die Gäste. Einlass ist ab 15 Uhr. Karten sind ebenfalls im Optikstudio Noé und über www.ticket-regional.de erhältlich.



Die Darsteller des Improvisationstheaters Subito möchten das Publikum im Kulturbahnhof erneut unterhalten. ARCHIVFOTO: MALLMANN/AMP

Wer Kultur mit Abwechslung sucht, findet im November im Kulturbahnhof gleich mehrere Gelegenheiten zum Zuhören, Miträtseln und Genießen. Die Bandbreite reicht von nordischen Landschaften über spontan entstehende Kriminalfälle bis zu entspannten Bluesnachmittagen und macht das Programm für ganz unterschiedliche Interessen attraktiv. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen Gelegenheit, bekannte Orte aus neuen Perspektiven zu entdecken, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen und einen unterhaltsamen Nachmittag oder Abend in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Auch Kurzentschlossene finden passende Angebote, denn sowohl der Reisevortrag als auch die beiden Kulturabende versprechen abwechslungsreiche Momente.

Besonders das Subitotheater rückt dabei in den Mittelpunkt. Da jede Aufführung neu entsteht und das Publikum aktiv eingreift, erleben die Besucher einen Abend voller Überraschungen, bei dem Spannung, Humor und spontane Einfälle zusammentreffen.

Acht Tore beim Heimsieg gegen die SG Hallgarten/Oestrich

TUS Kemel siegt in der Kreisliga A mit 8:1 / Philip Doering mit vier Treffern

Untertaunus (ces). Verdiente drei Punkte konnten sich die Kicker des TUS Kemel am vergangenen Wochenende in der Fußball-Kreisliga A sichern. Mit einem deutlichen 8:1-Heimerfolg gegen die SG Hallgarten/Oestrich überzeugte die Mannschaft mit überragender Spielstärke und festigte ihre Position im oberen Tabellenbereich.

Den Grundstein für den siegreichen Sonntag legte Philip Doering mit dem 1:0 in der 11. Spielminute. Nur drei Minuten später erhöhte er bereits auf 2:0 für die Gastgeber und machte deutlich, wer bereits zu Spielbeginn die Partie dominiert. Noah Peiter versenkte in der 25. Minute das Leder zum 3:0 im Kasten der Gegner und baute damit die Führung der Kemeler weiter aus. Mit dem 1:3 aus Sicht der SG Hallgarten/Oestrich konnten die Gäste ihren Rückstand kurzfristig verkürzen (30. Minute, Lauro Frederick Elser), bevor es erneut Philip Doering war, der mit einem Strafstoßtor in der 34. Minute das 4:1 vollendete. Damit war der Halbzeitstand jedoch noch nicht besiegelt – denn Leon Schönberger sorgte mit dem 5:1 in der 41. Minute erneut für Torjubel auf Seiten der Gastgeber.

Nach der Halbzeitpause und dem Seitenwechsel verstrichen rund zehn Minuten, bevor die Kicker aus Kemel ihr Torfestival fortsetzten: Chris-Robin Hermann traf in der 56. Minute zum 6:1, bevor Philip Doering mit dem 7:1 in der 70. Minute nicht nur seinen vierten Treffer in der laufenden Partie erzielte, sondern auch den Torcounter weiter in die Höhe schraubte. Für den Ergebnis-Abschluss zum 8:1 sorgte dann Leon Schönberger in der 89. Minute.

In der Tabelle stehen die Kemeler derzeit auf Platz drei mit 29 Punkten und einem Torverhältnis von 48:24, gefolgt vom SV Neuhof mit 27 Punkten (Torverhältnis: 48:30). An diesem Wochenende haben die Kicker des TUS Kemel spielfrei, die nächste Partie steht gegen die SG Rauenthal/Martinsthal II an: Die Kemeler sind dabei zu Gast im Rheingau, Anpfiff ist am 22. November (Sonntag) um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz ‚Auf der großen Straße' in Eltville. Zuletzt konnten die Kemeler siegreich gegen die SG Rauenthal/Martinsthal II vom Platz gehen, die Partie am 8. August endete 3:0 (Tore: Kevin Klyne [36./72. Minute], Chris-Robin Hermann [75. Minute]).

Scrooge spukt in Hahn

Theatergruppe Wundertüte zeigt „Eine Weihnachtsgeschichte" im Bürgerhaus



2025 spielte die Wundertüte „Die Schöne und das Biest" im Bürgerhaus. FOTO: WUNDERTÜTE E.V.

Taunusstein (red). Die Theatergruppe Wundertüte präsentiert in diesem November Charles Dickens' Klassiker „Eine Weihnachtsgeschichte" im Bürgerhaus Taunus in Hahn. Die Premiere beginnt am Samstag, 21. November, um 15 Uhr.

Auf der Bühne steht die Geschichte des geizigen Ebenezer Scrooge, der dem Weihnachtsfest nichts abgewinnen kann. In der Nacht vor Weihnachten wird er von drei Geistern auf eine Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mitgenommen. Dabei wird er mit seinem bisherigen Leben und den Folgen seines Handelns konfrontiert.

Die Inszenierung richtet sich an Kinder ab vier Jahren und Familien. Bei den Aufführungen wirken rund 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit. Die Theatergruppe Wundertüte steht seit mehr als 30 Jahren mit generationsübergreifenden Produktionen auf der Bühne. Neben den Sommeraufführungen am Römerturm in Orlen gehört das Weihnachtstheater im Bürgerhaus Taunus zum festen Programm des Vereins.

Regie führt erneut die Vereinsvorsitzende Kathleen Hornjak. Ein besonderer Bestandteil der Aufführung sind die Figuren der sprechenden Hunde „Brutus" und „Diabolo". Weitere Vorstellungen sind für den 22., 28. und 29. November jeweils um 15 Uhr im Bürgerhaus Taunus vorgesehen. Karten kosten acht Euro für Kinder und zwölf Euro für Erwachsene. Erhältlich sind sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung Libera in Wehen sowie über die Internetseite des Vereins unter www.theater-wundertuete.de.



International helfen – mit Ihrem **Testament**

Kostenloser Ratgeber

Weitere Informationen:
www.drk.de/testamentsspende

Oder E-Mail an A.Brack@drk.de

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT
Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber:
Deutscher Tierschutzbund e.V. www.tierschutzbund.de/erbschaft



Tagespflege in Taunusstein
Gemeinsam statt einsam!
Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weiherstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3
info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de
pflegezeit rat & tat

DIE ARCHE
Helfen Sie, zu helfen!
Damit jedes Kind eine faire Chance bekommt.
WER MACHT MICH SATT?
Jetzt für tägliches Mittagessen spenden!
www.kinderprojekt-arche.de
"Die Arche" Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk
IBAN DE82 3702 0500 0003 0301 00

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit
Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.
Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: lz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co.KG : phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co.KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:
unter Angebot & Service:
https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel. 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:
bis mittwochs, 13Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr
Tel.: 0611/3554777
Fax: 0611/3554789
mediasales-lokal@vrm.de
www.vrm-wochenblaetter.de
Online-Anzeigenaufgabe:
www.vrm-anna.de
Regionales Anzeigenteam:
lz@vrm.de
Redaktion:
Telefon: 0611/3555261
E-Mail:
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

TRAUERANZEIGEN



Nach langer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margareta Kobel geb. Zubrod

* 27.05.1941 Lampertheim † 03.11.2026 Idstein

In liebevoller Erinnerung
Kersten und Olga mit Julia
Patric und Eveline mit Nils und Nele
Deine Geschwister Renate und Werner
mit Familien

Traueranschrift: Kersten Kobel, Weidestraße 13, 65510 Idstein-Walsdorf

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, dem 20. November 2026, um 14.00 Uhr im Ruheforst in Hohenstein-Breithardt.





Klangwelten zum Finale

Kunsthaus beschließt Jubiläumsprogramm mit Konzert



Aeham Ahmad und Cornelius Hummel. FOTO: JOSHUA-PERLBACH

Taunusstein-Niederlibbach (red). Mit einem Konzert des Duos „Connecting Cultures" endet am Sonntag, 15. November, das Jubiläumsprogramm zum zehnjährigen Bestehen des Kunsthauses Taunusstein in Niederlibbach.

Ab 17 Uhr stehen der Pianist Aeham Ahmad und der Cellist Cornelius Hummel gemeinsam auf der Bühne. Die beiden Musiker verbinden in ihrem Programm unterschiedliche kulturelle und musikalische Einflüsse.

Ahmad wuchs in einem palästinensischen Flüchtlingslager in Damaskus auf und wurde während des syrischen Bürgerkriegs durch Klavierkonzerte in den Ruinen des zerstörten Lagers bekannt. Seit 2015 lebt er in Deutschland und tritt europaweit auf. Hummel war über zwei Jahrzehnte Cellist im Orchester des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Heute widmet er sich vor allem dem freien Cellospiel und der Komposition.

Die beiden Künstler lernten sich 2015 kennen. Aus der Zusammenarbeit entwickelte sich das gemeinsame Projekt „Connecting Cultures". In ihren Konzerten verbinden sie klassische und zeitgenössische Elemente mit Einflüssen arabischer Melodik und improvisierten Passagen.

Vor dem Konzert besteht letztmals Gelegenheit, die Ausstellung „Der persönliche Blick" zu besuchen. Um 15 Uhr bietet Dr. Irene Haas eine Führung durch die Schau an.

Mit dem Konzert verabschiedet sich das Kunsthaus Taunusstein anschließend in die Winterpause. Das Jubiläumsprogramm hatte in den vergangenen Monaten zahlreiche Veranstaltungen zum zehnjährigen Bestehen des Hauses umfasst.

Der Eintritt zum Konzert kostet 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. Für die Kombination aus Kaffee, Kuchen und Kunstführung ab 15 Uhr werden 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, erhoben. Anmeldungen sind per E-Mail an info@kunsthaus-taunusstein.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.kunsthaus-taunusstein.de.

Kinder entscheiden selbst

Vorlesetag über Geschichte in der Stadtbücherei

Taunusstein (red). Am Freitag, 20. November, beteiligt sich die Stadtbücherei Taunusstein mit einer Mitmachaktion am Bundesweiten Vorlesetag. Kinder im Alter von drei bis vier Jahren können selbst entscheiden, welche Geschichte ihnen vorgelesen wird. Die Vorlesestunde findet von 16 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Drei Bücher stehen zur Auswahl: „Zipp Zapp Wiggedi Wagg: Eine Geschichte vom Teilen" von Matthew Diffee, „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der endlich Geburtstag feiern wollte" von Sabine Bohlmann und „Sagst du mir, was Freundschaft ist?" von Michael Engler. Welches Buch vorgelesen wird, bestimmen die Kinder im Vorfeld selbst. Sie können ihren Favoriten direkt in der Stadtbücherei auswählen oder ihre Entscheidung über ihre Eltern per E-Mail an buecherei@taunusstein.de mitteilen.

Der Bundesweite Vorlesetag findet seit 2004 jährlich am dritten Freitag im November statt. Er ist eine gemeinsame Initiative der Wochenzeitung „Die Zeit", der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Ich lese vor – Du auch?" und rückt damit die Menschen in den Mittelpunkt, die Kindern vorlesen.

Ziel des Aktionstags ist es, auf die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern aufmerksam zu machen und das Engagement in der Leseförderung zu stärken. Denn regelmäßiges Vorlesen erleichtert Kindern später den Einstieg ins eigenständige Lesen und fördert die Freude an Büchern. Laut Stiftung Lesen wird jedoch in mehr als einem Drittel der Familien selten oder nie vorgelesen.

Für die Stadtbücherei Taunusstein ist die Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag ein weiterer Baustein ihrer Leseförderung. Mit dem kostenlosen und niedrigschwelligen Angebot möchte sie zugleich die soziale Teilhabe unterstützen.

Eines der drei zur Auswahl stehenden Bücher hat Landrat Sandro Zehner den Bibliotheken im Rheingau-Taunus-Kreis zum Tag der Bibliotheken geschenkt.

Weitere Informationen zum Bundesweiten Vorlesetag unter www.vorlesetag.de.



Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler-u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de



Immobilien & Vermietungen

Immobiliengesuche: allgemein

Immobiliengesuche
Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen- u. Orden, Vorwerkstaubsauger, Fotoapparate, Ferngläser. Zahle bar und fair, Tel.: 06145 3461386

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Suche Traktor 40 bis 200 PS, 3-Seiten-Kipper, Pflug: Lemken, Kverneland Kreiselegge, Fräse ☎ 015679 565044

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Schlüssel verloren? Das gibt eine Anzeige!
Eine Anzeige in der Zeitung.